

## Ein musikalisches Theater begeistert BewohnerInnen und Tagespflegegäste

**Nach langer Corona bedingter Ruhephase kam nun wieder Schwung ins Seniorenzentrum Haus Raphael. Eine Woche nach dem Besuch durch die Abordnung des Landespolizeiorchesters konnten den BewohnerInnen des Hauses dieses Mal ein musikalisches Theater geboten werden.**

Initiiert und finanziell unterstützt wurde das Theaterstück von der Bürgerstiftung Oberndorf. Die Idee kam von Birgit Müller-Stark, die von solch einer Theateraufführung in einem anderen Pflegeheim bereits fasziniert wurde und dies für das Haus Raphael ebenfalls organisieren wollte.

Am Freitag, den 6. August 2021 reisten ein Darstellerpaar, das sich das „Theater auf Bestellung“ nennt, von „Dein Theater“ aus Stuttgart



mit ihrem Kleintransporter an. Im Gepäck ein Leiterwagen und zahlreiche Musikinstrumente. Das schöne Wetter an diesem Tag ließ es zu, die Veranstaltung auf die Terrasse zu verlegen. So konnten die BewohnerInnen und die Gäste der Tagespflege das Theaterstück bei einem Eisbecher in der Sonne genießen.

Nach einer Begrüßung durch Einrichtungsleitung Edith Bertsche, wurde das Publikum auch von Birgit Müller-Stark im Namen der Bürgerstiftung herzlich willkommen geheißen.

Das Stück wurde mit sehr vielseitigen Liedern ausgeschmückt, welche hauptsächlich über das Reisen handelten und sich über 300 Jahre Musikgeschichte streckten.

Die Musikrichtungen waren sehr abwechslungsreich und unterhaltsam. Darunter zu hören waren Schlager, Volksmusik, Operetten und der Abschluss wurde sogar mit einem Jodler gemacht. Begleitet wurde der Gesang von unterschiedlichen Instrumenten, wie einem Kontrabass, Cello, Akkordeon und Gitarre. Abwechselnd von lyrischen Texten und der Musik wurden die BewohnerInnen, Tagespflegegäste, aber auch MitarbeiterInnen gefangen genommen und berührt. Die aufgeführten Texte weckten Neugierde auf die folgenden Musikstücke, die sehr professionell vorgelesen wurden und die Zuschauer auch manchmal schmunzeln ließen. Den Schauspielereien war leicht zu folgen, da sehr viel Bildsprache verwendet wurde.

Das gesamte Publikum war begeistert und zum Schluss gab es obendrein noch eine Zugabe, bei der seitens des Publikums kräftig mitgesungen wurde. ■

Sina Schaible / Laura Ruof

